

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BNE Kompetenzzentrum
BILDUNG | NACHHALTIGKEIT | KOMMUNE



Herbstkonferenz BNE gemeinsam weiterdenken

Kommunale
Bildungslandschaften
im Wandel

Programm 23./24. November 2022

KUBUS | Leipzig

Moderatorin: Anke Bruns

Vorläufiges Programm Stand 01.10.2022. Änderungen vorbehalten.

TRÄGERVEREIN TRANSFERAGENTUR
KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT
Niedersachsen e.V.

DJI
Deutsches
Jugendinstitut

UFZ HELMHOLTZ
Zentrum für Umweltforschung

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

„Gemeinsam“ und „weiter“ sind die zwei Begriffe, die sich durch unser Programm der diesjährigen Herbstkonferenz ziehen. Zu Beginn unserer Arbeit mit den Modellkommunen stand im Vordergrund, die dort bereits vorhandenen Akteurinnen und Akteure sowie wichtige Institutionen und Netzwerke in der bundesweiten BNE-Landschaft kennen zu lernen. Heute haben sich innerhalb und zwischen den Modellkommunen vielfältige Austauschbeziehungen gestaltet. Auf unserer Herbstkonferenz 2022 wollen wir diese Beziehungen mit tiefer gehenden Informationen rund um das Thema BNE in der Kommune gemeinsam weiterdenken.

Wir freuen uns auf zwei spannende Keynotes, die einmal aus wissenschaftlicher Perspektive (Prof. Dr. Nina Kolleck) und einmal aus dem praktischen Arbeiten in und mit kommunalen BNE-Kontexten (Markus Mitterer) die Zusammenarbeit von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die Hürden und die Erfolgsfaktoren in der Förderung von BNE in Bildungslandschaften beleuchten.

Auf dem Marktplatz mit thematischen Inseln stehen Kolleginnen und Kollegen aus den Modellkommunen für den Erfahrungsaustausch bereit. Dazu gibt es Informationsmaterialien, die dazu anregen miteinander ins Gespräch zu kommen.

In den Themenpanels finden jeweils drei Workshops, Präsentationen oder Gesprächsrunden gleichzeitig statt. Diese haben wir nach drei übergeordneten Themen gegliedert:

• **Kommunale Bildungslandschaft weiterdenken**

Die kommunale Praxis steht hier im Fokus – Erfahrungen, Anregungen und der Austausch zu häufig auftretenden Herausforderungen. Dabei sind aktuelle Themen wie der Umgang mit knappen Ressourcen im Angesicht des Ukrainekrieges oder die Wirkungen der Pandemie auf BNE genauso Thema wie häufig auftretende Fragen nach: Wie gestalte ich Jugendbeteiligung in meiner Kommune? Wie kommuniziere ich die Dringlichkeit von BNE an meine politische Spitze? Wie lässt sich BNE in die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie einbauen? U.v.w.

• **BNE weiterdenken**

Dieser Schwerpunkt widmet sich in drei Slots den Facetten von BNE, die häufig erst auf den zweiten Blick betrachtet werden, nämlich sozialer, ökonomischer und kultureller Nachhaltigkeit. Außerdem werfen wir einen Blick auf den Whole Institution Approach am Beispiel Schule: Was ist eigentlich der „WIA“ und wie kann er umgesetzt werden?

• **Sie und das BNE-Kompetenzzentrum**

Aus der Diskussion sollen hier Impulse für unsere künftige Arbeit generiert werden: Was bedeuten unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse für die konkrete Praxis vor Ort? Und welche Rolle kann BNE in Kommunen angesichts der aktuellen Krisen spielen? Wie geht es eigentlich mit dem BNE-Kompetenzzentrum weiter?

Ganz wichtig: Die Freude am Gemeinsamen soll auch nicht zu kurz kommen – darum freuen wir uns, wenn Sie am Abend des ersten Veranstaltungstages an unserem Get-together teilnehmen: Bei leckeren Snacks sowie alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken können Sie sich weiter mit uns, anderen Kommunen und wichtigen Akteurinnen und Akteuren im Bereich BNE vernetzen und austauschen.

Gehen Sie den Weg in Richtung Zukunft mit uns gemeinsam weiter – wir freuen uns, Sie bei unserer Herbstkonferenz willkommen zu heißen!

Herzliche Grüße,

Ihre Lea Schütze



1. KONFERENZTAG

MITTWOCH, 23.11.2022



11:00 UHR BEGINN DER VERANSTALTUNG

Ankommen und Check-in

11:30 UHR DIGTALES GRUSSWORT



Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Vorsitzender der Nationalen Plattform BNE

11:35 UHR GRUSSWORT

BNE – Quo vadis, Fortschritte und Herausforderungen in kommunalen BNE-Landschaften

Im Gespräch:



Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Referat 333 – Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Dr. Lea Schütze, Projektleitung am Standort Süd (BNE-Kompetenzzentrum)



12:00 UHR KEYNOTE I



BNE-Netzwerke: Warum das kommunale Miteinander den Unterschied macht

Prof. Dr. Nina Kolleck stellt die Relevanz kommunaler Netzwerke für erfolgreiche kommunale BNE-Implementierung in den Vordergrund und illustriert dies anhand empirischer Erkenntnisse. Der Vortrag wird abgerundet mit einem Ausblick auf Entwicklungspotenziale für Kommunen, Länder und den Bund.



Prof. Dr. Nina Kolleck, Politik- und Bildungswissenschaftlerin und Universitätsprofessorin an der Universität Leipzig

13:30 UHR PAUSE

½ Stunde Mittagspause (inkl. Snacks & Getränke im Foyer)

14:00 UHR MARKTPLATZ

Wir laden Sie an vier Themeninseln zum Netzwerken ein.

1. Strategische Ziele und politische Unterstützung

Erkunden Sie, wie Leitbilder, kommunale Beschlüsse bzw. politisches Commitment zur Umsetzung von BNE beitragen.

2. Koordination und interne Kooperation

Wie entsteht ein gemeinsames Verständnis von BNE? Wo verstecken sich im Verwaltungshandeln Chancen, BNE zu stärken?

3. Externe Kooperation und öffentlicher Bildungsdiskurs

Um BNE in Ihrer kommunalen Bildungslandschaft zu verankern, braucht es Sichtbarkeit und ein lebendiges Netzwerk von Akteur:innen.

4. Bildungsmonitoring und Qualität

Gemeinsam über Perspektiven des BNE-Monitorings und Ansätze des Qualitätsmanagements ins Gespräch kommen.

14:45 UHR THEMENPANEL I

Wählen Sie einen der gleichzeitig stattfindenden Programmpunkte.

Vortrag: BNE in der Kommune – Ergebnisse aus der Prozessevaluation

Die wissenschaftliche Begleitung des BNE-Kompetenzzentrums stellt erste Ergebnisse aus zwei Befragungen in den Modellkommunen vor. Hierbei wird Einblick in den aktuellen Stand der strukturellen Verankerung von BNE in den Kommunen und deren Gelingensbedingungen gegeben.



Dr. Maria Albrecht, Dr. Ronald Gebauer und Tatjana Mögling
Prozessevaluation (BNE-Kompetenzzentrum)

Workshop: Trotz klammer Kassen Zukunft weiterdenken – BNE in schwierigen Zeiten gemeinsam gestalten

Lokale und globale Herausforderungen verschieben Prioritäten und verkleinern kommunale Gestaltungsräume vielerorts. Auch BNE, als Teil der Antworten auf diese Fragen, ist davon betroffen. Die Thesen „Kooperation macht handlungsfähig“ und „Transformation ist nicht teuer“ dienen im Workshop als Leitplanken der gemeinsamen Auseinandersetzung.

Sabine Süß

Leiterin des Netzwerks Stiftung und Bildung

Til Farke und Dr. Lea Schütze
(BNE-Kompetenzzentrum)

Workshop: Der Whole Institution Approach am Beispiel Schule – Wie wir BNE in einen Lernort tragen

Am Beispiel des Lernorts „Schule“ lernen Sie in diesem Workshop Grundsätze des Whole Institution Approachs kennen. Anhand explorativer Methoden diskutieren Sie mit Expert:innen über das warum und wie BNE gelebt werden kann.

Margret Rasfeld

Gründerin und Geschäftsführerin Schule im Aufbruch

Stephanie Wiskow
BNE-Beauftragte Berufsbildende Schulen II Stade

16:15 UHR PAUSE

10 Minuten

16:25 UHR THEMENPANEL II

Wählen Sie einen der gleichzeitig stattfindenden Programmpunkte.

Workshop: BNE ist mehr als Umweltbildung: BNE und soziale Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit zielt auf ein menschenwürdiges Leben ab und vereint Themen der globalen und Generationengerechtigkeit. Wir möchten die Inhalte sozialer Nachhaltigkeit genauso klären, wie die Frage, wie die Thematik in der kommunalen BNE-Bildungslandschaft bearbeitet und mit den weiteren Dimensionen zusammengedacht werden kann.

Lisa Artmaier und Dr. Lea Schütze
(BNE-Kompetenzzentrum)

Vortrag: BNE durch die Verankerung in der Nachhaltigkeitsstrategie stärken

Die „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt SKEW“ unterstützt Kommunen beim Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements. Im Workshop stellt sie Möglichkeiten, BNE in Nachhaltigkeitsstrategien einzubinden, zur Diskussion.

Meike Pfeil

Projektleitung Global Nachhaltige Kommune,
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt SKEW

Workshop: BNE in Krisenzeiten – Welchen Einfluss haben Pandemie und Krieg?

Vielfältige Krisen wirken sich derzeit ganz direkt in den kommunalen BNE-Bildungslandschaften aus. Wir möchten Ihnen gerade vor den Eindrücken der aktuellen Ereignisse des Krieges in der Ukraine und der Coronapandemie eine Plattform bieten, um moderiert in den direkten Austausch zu treten.



Alina Ambros

aus dem Programm Alliance4Ukraine für die gemeinnützige Organisation ProjectTogether

Prof. Dr. Dieter Rink

Projektleitung am Forschungsstandort Leipzig (BNE-Kompetenzzentrum)



17:30 UHR VORSTELLUNG

BNE vernetzt denken – Kommunale Netzwerke als Treiber der Transformation

Ralf Behrens und **Kristina Wetzel** vom Partnernetzwerk Kommune



17:45 UHR

Zurück im Plenum – Eine kurze Zusammenfassung des Tages

**Mittwochabend
ab 18:00 Uhr
Get-together**



Gemütlicher Ausklang des Tages im Foyer
Wir laden Sie herzlichst zu unserer Netzwerkveranstaltung
am Abend ein. Genießen Sie ein reichhaltiges Angebot an
veganen und vegetarischen Speisen und freuen Sie sich
auf nette Gespräche.

2. KONFERENZTAG

DONNERSTAG, 24.11.2022

09:00 UHR BEGINN DES ZWEITEN VERANSTALTUNGSTAGES

Ankommen und Check-in

09:30 UHR THEMENPANEL III

Wählen Sie einen der gleichzeitig stattfindenden Programmpunkte.

Gesprächsrunde: Was brauchen kommunale Bildungslandschaften?

Gesprächsrunde zur weiteren Begleitung von Kommunen

Nach zwei Jahren Begleitung durch das BNE-Kompetenzzentrum widmet sich die Gesprächsrunde der Frage, welche Begleitstrukturen für Kommunen besonders hilfreich sind und welche zukünftigen Schwerpunktsetzungen in der Begleitung der Kommunen sinnvoll erscheinen.

Jorrit Holst

Institut Futur, Freie Universität Berlin

Natalie Sadik

Schulentwicklungsplanerin und Bildungsmanagerin, Landkreis Saarlouis

Dr. Dominic Larue

Referat 333 – Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung,
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Dr. Lea Schütze und **Dr. Jörg Eulenberger**

(BNE-Kompetenzzentrum)

Workshop: BNE ist mehr als Umweltbildung – BNE und ökonomische Nachhaltigkeit

Im Workshop werden ökonomischen Aspekten der Nachhaltigkeit betrachtet und BNE-Angebote eines Unternehmensnetzwerks vorgestellt.

Dr. Sophie Kühling

Referentin für Innovation und Technologietransfer im Geschäftsfeld Innovation und Umwelt der IHK Halle-Dessau und Sprecherin des Netzwerks „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“

Nora Böhme und **Oliver Wolff**
(BNE-Kompetenzzentrum)

Gesprächsrunde: Jugendbeteiligung im kommunalen BNE Prozess – Wie kann es gelingen?

Vertreter:innen von Jugendverbänden im Gespräch unter anderem zu den Fragen: Welche Formate der Jugendbeteiligung gibt es? Wie können zukünftige Generationen in die Gestaltung der kommunalen BNE-Landschaft stärker einbezogen werden?

Sebastian Schiller

Leiter Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Lukas Zimmermann
youpaN

Mathias Owerrin

Diplom Sozialarbeiter/Sozialpädagoge FH
Teamleiter Jugendbildung, Stadt Osnabrück

10:40 UHR PAUSE

¼ Stunde Pause (inkl. Snacks & Getränke im Foyer)

10:55 UHR THEMENPANEL IV

Wählen Sie einen der gleichzeitig stattfindenden Programmpunkte.

Workshop: BNE ist mehr als Umweltbildung – BNE und kulturelle Nachhaltigkeit

Kulturelle BNE beinhaltet globale Verantwortung, kulturelle Vielfalt und nachhaltige Lebensstile. Im Workshop möchten wir einerseits mithilfe der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) sowohl kulturelle Inhalte, als auch Ausdrucksformen, die sich für BNE eignen, beleuchten und andererseits die Sichtbarkeit von kulturellen BNE-Angeboten und -Akteur:innen eruieren.

Sabine Michels

Bildungsmanagement, Stabsstelle Bildung und Ehrenamt, Stadtverwaltung Kaiserslautern
Schwerpunkte der Stabsstelle sind „Kulturelle Bildung“ und „BNE“

Dr. Angela Firmhofer und **Tibor Manal**
(BNE-Kompetenzzentrum)

Vortrag: Wie Dringlichkeit von BNE gegenüber kommunalen Führungskräften vermitteln?

Nach zwei Inputs zur Vermittlung der Bedeutung von BNE innerhalb der Kommunalverwaltung gibt es Raum für Diskussion.

Sabine Drees

Deutscher Städtetag, Leiterin Referat Internationale Angelegenheiten und Fachausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Funke

Professor für Allgemeine und Theoretische Psychologie, Universität Heidelberg, seit April 2019 Professor im aktiven Ruhestand



Gesprächsrunde: Gemeinsam Wissen schaffen – Kommunen diskutieren Ergebnisse mit der Prozessevaluation

In dieser Gesprächsrunde kommen Kommunalvertreter:innen verstärkt zu Wort. Prozessbegleitung und Prozessevaluation laden dazu ein, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zu diskutieren und mit den Erfahrungen aus der Praxis abzugleichen.

11:55 UHR PAUSE

20 Minuten Pause (inkl. Snacks & Getränke im Foyer)

1. Strategische Ziele und politische Unterstützung

Erkunden Sie, wie Leitbilder, kommunale Beschlüsse bzw. politisches Commitment zur Umsetzung von BNE beitragen.

2. Koordination und interne Kooperation

Wie entsteht ein gemeinsames Verständnis von BNE? Wo verstecken sich im Verwaltungshandeln Chancen, BNE zu stärken?

3. Externe Kooperation und öffentlicher Bildungsdiskurs

Um BNE in Ihrer kommunalen Bildungslandschaft zu verankern, braucht es Sichtbarkeit und ein lebendiges Netzwerk von Akteur:innen.

4. Bildungsmonitoring und Qualität

Gemeinsam über Perspektiven des BNE-Monitorings und Ansätze des Qualitätsmanagements ins Gespräch kommen.

12:15 UHR MARKTPLATZ

Wir laden Sie an vier Themeninseln zum Netzwerken ein.

13:00 UHR KEYNOTE II



Das Beste aus beiden Welten vereinen: Wie zivilgesellschaftliche Akteur:innen und Kommunalverwaltung an einem Strang ziehen

Zivilgesellschaft und Verwaltung ergänzen sich in ihren Expertisen und Perspektiven auf BNE. Doch manchmal kann die Zusammenarbeit herausfordernd sein. Markus Mitterer kennt beide Seiten und berichtet über die jeweiligen Sichtweisen und Gelingenbedingungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Markus Mitterer, Mitgründer und Vorstand der Nachhaltigkeits-NGO rehab republic e.V. und Mitarbeiter im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

14:00 UHR



Abschließende Zusammenfassung der Herbstkonferenz

14:15 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

